

**Verkaufsanträge.**

[8831] Für zu begründende Verlagsbuchhandlungen sind einige gute Werke der Geschenklitteratur, Jugendschriften und Broschüren ic. billig mit allen Rechten und Resten zu verkaufen.

Näheres sub # 6349. durch d. Exped. d. Bl.

[8832] Theologischer Verlag mit zwei Zeitschriften geschäftlicher Veränderung wegen zu verkaufen.

Anfragen unter „Theologie“ zu richten an die Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (E. Koch) in Stuttgart.

[8833] Ein in inhaltlich für sich abgeschlossenen Heften erscheinendes populärwissenschaftliches Unternehmen, von großer Verbreitungsfähigkeit, ist, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, für mäßigen Preis zu verkaufen. Selbstreflektenten erfahren Näheres unter der Chiffre U. B. 6352. durch die Exped. d. Bl.

[8834] Ein buchhändlerisches Fachblatt, seit einigen Jahren bestehend, mit allerdings noch bescheidenem Reingewinn, jedoch in den Händen eines Leipziger oder Berliner Kollegen außerordentlich entwicklungsfähig, ist gegen Barzahlung zu verkaufen und jetzt oder später zu übernehmen. Reflektenten erfahren Näheres unter V. G. 6351. durch die Exped. d. Bl.

[8835] In einer Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist ein Sortimentgeschäft mit 39 000 M jährlichem Umsatz zu verkaufen. Dasselbe ist ein solides und rentables Geschäft, das bei allen Verlegern offene Rechnung hat, und dessen Erwerb vermögenden Herren unbedingt empfohlen werden kann. Einer eventuellen kurzzeitigen Teilhaberschaft ist der Verkäufer nicht abgeneigt. Gef. Offerten unter Nachweis genügender Barmittel bitte ich sub Chiffre A. B. an mich zu richten; auch bin ich zu näheren Mitteilungen ermächtigt.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[8836] Ein lebhaftes Sortimentgeschäft, katholischer Richtung, in einer angenehmen Stadt Westdeutschlands steht zum Verkauf. Der bisherige Umsatz betrug 25 - 27 000 M und wurde ein Reingewinn von ca. 5000 M erzielt. Der Lagerwert beträgt 10 - 12 000 M. Für einen tüchtigen Buchhändler, möglichst katholischer Konfession, dem 15 - 20 000 M zur Verfügung stehen, bietet sich hier eine günstige Gelegenheit.

Offerten unter Ch. A. I. befördert die Hahn'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[8837] Berliner Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in bester Stadtgegend, durchaus solid und rentabel, soll wegen Krankheit des Besitzers abgegeben werden. Zur Übernahme gehören 50 000 M. Gef. Adressen unter # 5848. an die Exped. d. Bl.

[8838] Ein neuer, kuranter, populärwissenschaftlicher Verlag, der bisher einen Reingewinn von ca. 6000 M p. a. erbracht hat, der aber noch bedeutend größerer Ausbeute fähig ist, soll mit sämtlichen Vorräten, Verlagsrechten und vielen Stereotypplatten für 45 000 M, mit 30 000 M Anzahlung verkauft werden. Ernstliche Reflektenten erfahren Näheres unter Chiffre C. R. # 3411. durch die Exped. d. Bl.

[8839] Eine lebhafte, gut eingeführte Antiquariatsbuchhandlung mit einigem Verlag, welche seit 50 Jahren in einer der größten Residenzstädte Süddeutschlands besteht, ist an einen zahlungsfähigen Käufer, der über 25 - 30 000 M verfügt, abzugeben. — Ernstlich gemeinte Anfragen von Selbstkäufern, die nachweislich über obige Summe verfügen, kann diese Gelegenheit nur empfohlen werden. — Vermittler ausgeschlossen. Diskretion zugesichert. — Briefe unter L. O. Nr. 5310. an die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[8840] Ein mittleres Sortiment, möglichst in einer Universitätsstadt gelegen, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter G. F. an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[8841] Für gute Sortimentgeschäfte im Preise von 20 - 50 000 M habe ich stets Käufer. Leipzig. Wilhelm Kaufe.

[8842] Ein gewandter junger Buchhändler mit vorzüglichen Empfehlungen, seit den letzten 4 Jahren in Berlin thätig, sucht ein mittleres Sortimentgeschäft zu kaufen oder als Teilhaber in ein renommirtes Verlags- oder Sortimentgeschäft einzutreten. Kurze vorherige Kondition sehr erwünscht. Offerten unter F. A. Berlin, Postamt 48.

[8843] Für ein Sortimentlager im Preise von 3 - 5000 M bin ich Käufer. Roritz Glogau jr. in Hamburg.

[8844] Für einen uns befreundeten Kollegen suchen wir einen größeren gangbaren Verlag per Kasse zu kaufen, welcher nicht an den Ort gebunden ist. Betreffendem Herrn steht ein Kapital von 60 - 100 000 M zur Verfügung. Offerten unter V. Z. 34. erbeten. Leipzig. Reichenbach'sche Buchhandlg., Westermann & Staeglich.

**Teilhaber gesuche.**

[8845] Italien. — Behufs Errichtung einer Buchhandlung mit Nebenzweigen in einer der größten und schönsten Städte (klimatischer Kurort) im Süden Italiens, wo keine ausländische Buchhandlung bisher besteht, wird ein Teilnehmer mit Kapital gewünscht. Sprachkenntnisse nicht gerade erforderlich.

Suchender, selbst bemittelt, soliden Charakters, mit besten Referenzen und erfahrener Geschäftsmann, ist durch seine vieljährige Thätigkeit in ersten Handlungen des Landes mit allen Verhältnissen genau vertraut. Sicherer Erfolg. Günstige Gelegenheit für jemand, dem der Aufenthalt im Süden förderlich ist. Angebote sub „Italien“ zu richten an Herrn O. Klemm in Leipzig, Königsstr. 10.

**Teilhaber anträge.**

[8846] Ein mir befreundeter junger Buchhändler wünscht sich an einem Geschäft evangel. Richtung, am liebsten Sortiment, mit Kapitaleinlage zu beteiligen. Derselbe gehört seit 12 Jahren dem Buchhandel an und würde mit seinen Erfahrungen im Sortiment und Verlag ein angenehmer Mitarbeiter sein. Angebote bitte mir zugehen zu lassen. Leipzig. R. Gussorff.

[8847] E. junger Buchh. m. Kapital sucht als Teilhaber in ein Geschäft einzutreten. Gef. Off. unter A. B. 3864. durch die Exped. d. Bl.

[8848] Beteiligung an e. soliden Berl. Verlagsunternehmen sucht e. litterar. gebildeter, kaufm. erfahrener u. vorzüglich empf. Buchh. m. e. vorläufigen Bareinlage v. 15 000 M. Gef. Antr. erb. u. A. F. # 6388. d. d. Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher.**

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[8849]

Soeben erschien:

**Nouvelles Recherches**

sur

**la Fécondation et la Division mitosique**

chez

**l'Ascaride mégalocéphale**

par

Edouard van Beneden et Adolphe Neyt.

Avec six planches.

gr. 8°. Kart. 12 M.

(Extrait des Bulletins de l'Académie royale de Belgique, 3. série, tome XIV, No. 8, 1887.)

Seitens der Herren Verfasser ist mir von obiger Schrift eine kleine Anzahl zum Vertriebe übergeben. Ich kann daher dieselbe nur mäßig à cond. und nur auf Verlangen liefern.

Ich bitte gef. zu bestellen.

Leipzig, 14. Februar 1888.

Wilhelm Engelmann.

**Nur hier angezeigt.**

[8850]

**Ueber die Entwicklung unsres Nationalbewußtseins.**

**Festrede**

von Prof. Dr. Alfred Schöne.

Zweite durchgesehene Auflage.

gr. 8°. Preis 60 A.

A cond. und fest mit 25%, bar mit 33 1/3% und 7/6.

Die erste Auflage wurde in 14 Tagen fast allein am Ort verkauft.

Die „Post“ Nr. 30 urteilt:

„Der Herr Redner nimmt es uns hoffentlich nicht übel, wenn wir ihm gestehen, daß uns, als wir seine Rede durchgelesen, jene Verteidigungsrede Paul Louis Courier's einfiel, der bewies, daß die besten und wirksamsten Schriften Pamphlets, nicht Bücher seien. Die 18 Seiten, welche diese Rede umfaßt, und die man in einer halben Stunde liest, sind, musterhaft in der Form, sachlich ein so warmes Wort namentlich an die Jugend, sich des Vaterlandes zu freuen und ihm ihre Kraft zu widmen, daß wir uns eine schönere, bessere, wirksamere Ausführung des Gedankens nicht vorstellen können und nur wünschen, daß die Blätter nicht im Winde des Alltagslebens verweht werden mögen, ehe das Wort einen Boden gefunden hat, auf dem es keimen und Früchte tragen mag.“

Ich bitte zu verlangen.

Königsberg, 12. Februar 1888.

Wilh. Koch, Verlags-Konto.